

Zeitschrift: Vom Jura zum Schwarzwald : Blätter für Heimatkunde und Heimatschutz
Herausgeber: Fricktalisch-Badische Vereinigung für Heimatkunde
Band: 10 (1935)
Heft: 2

Nachruf: Dr. Karl Fuchs
Autor: T.F.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dr. Karl Fuchs †

Der ist in tieffster Seele treu, wer die Heimat
liebt wie du. (T. Fontane, Arch. Douglass)

Am 8. Oktober schloß sich, in seiner Heimatgemeinde Hornussen, die Erde über alt Bezirkslehrer Dr. Karl Fuchs.

Nach Absolvierung der Bezirksschule Frick besuchte der reich-talentierte Jüngling das Lehrerseminar Wettingen, dann die Universitäten Zürich und Paris, wo er sich den Doktorhut erwarb. Er war dann Bezirkslehrer in Sins und Rheinfelden, später Fortbildungslehrer in Wittnau und Wegenstetten. Dank seiner guten Sprachkenntnisse, die er sich mit eisernem Fleiße erwarb, konnte er während der Ferien Gesellschaftsreisen nach Frankreich, Deutschland, Spanien, Italien und Afrika organisieren und durchführen. Während des Weltkrieges kommandierte er, als gewissenhafter Offizier die Füß. Komp. II/58. Nach schweren Schicksalschlägen wurde er schließlich Redaktor an der freis. „Lenzburgerzeitung“. Als solcher ist er im Alter von 55 Jahren infolge eines Schlaganfalles gestorben.

Dr. Karl Fuchs gehörte zu den Gründern und eifrigsten Förderern unserer Vereinigung. Bis 1930 war er deren Aktuar. Durch Vorträge und Beiträge an die Zeitschrift wirkte er stets eifrig mit und hat uns auch in der Fremde nie vergessen. Er war auch Begründer und Leiter der Fricktalschen Trachtengruppe.

Mit dem Verstorbenen ist ein Freund der Heimat ins Grab gestiegen, ein Idealist, ein offener Fricktaler und ein getreuer Eidgenosse.

Sei ihm die Erde leicht!

(Tr. F.)